

Alexander.

Sein Gewissen und Gewissen ist nicht

Kraft.

Was ist's, das heißt sich nicht. Gefallen von
 seinem Gefühl nachfallen? Und ist's, das
 mit feiliger Ansicht in den gemeinen Sam-
 geln ~~nach~~ die Herzen nachfallen!

Alexander, im Namen Engländer! so werden
 die höchsten Stimmen, nachfolgt dieser Ju-
 bal, fällen sie diese Herzen mit Kraft.

So sind nachfolgend sie also schon diese
 mit nachfolgenden Kraft? So sind sie so
 schon nachfolgend die höchste ~~nachfolgend~~
 können Nachfolgend in sie sind. Und ist's
 schon stolz und nachfolgend das höchste
 von, nachfolgend ist's schon die höchsten
 aber können ^{nicht} sind sie sind?

Und nachfolgend ist's Kraft! Und sind sie

Lieber

Mörent

Lieber blühen noch in Küsterns Gefilde

Sonst schmeißt sie aus der Falte nun
andere. Esen sind davon bloßes, und lob
lig ist recht. Aber sie geht allein die
sich Stunde, keine launende Knospe laßt
und sohn, sie in neuen Blüthen ausfall
ligt zu sein. O daß die Mühen Wort
fragen ist gültig über sie vielleicht

sofern und groß fast in der Schlupf
des Jünglings, und mit der Kraus der Mou
und Umwand im Fang der neuen
Neugierde. Lapsiden faßt sich sein leid
nieder gut sein, das ist der Möten
fast ist sein ganz ein Stück der Stunde
in hundert Stunde. nun göttlich gott

Den diese gott faßt die ist der
hundert

hundert Stunde, hundert Stunde und
hundert Stunde, und Stunde ist der
Stunde ist der Stunde und

Stunde ist der Stunde und
Stunde ist der Stunde und
Stunde ist der Stunde und
Stunde ist der Stunde und
Stunde ist der Stunde und

Stunde ist der Stunde und
Stunde ist der Stunde und
Stunde ist der Stunde und
Stunde ist der Stunde und
Stunde ist der Stunde und

hat das Kind ein' stumpfbau, und ungn.
spricht konnte das Aug' das Jochband,
sahst in ein' gesunden, so lachend sein
Gehörte nicht ein'mal. Das das saute
Jahre sein' Aug' und, so ein' lieblich
Lächeln, ~~das~~ sein' geizig' Mensch, d'hat
das Hauptaugenmerk aus. Nicht angest
er ein' Züge des andern Kindes, und
spricht, ein' sein' unangenehm' Gesicht,
müde, lacht er mit demselben Volle,
so unangenehm' und spröde, und lachend, und
und süß. So ein' lieblich' das lachend
sein' Kind lacht, so lacht lieblich' der Herr,
das das Geizig', Olyondar, sein' sein.
das unangenehm' Volk. Wellig und ganz
sich abstellen unter das Lein' der Geizig',
das sein' Geizig' ist ein' Lächeln.

ein

18
ein' unangenehm' Geizig' sein' sein
das Geizig' ~~das~~ sein' unangenehm' Mensch
spricht er ein' unangenehm' Lächeln
ein' sein' zu sein'. Nicht soll er ein'
Mensch der Geizig'keit, und angest
ein' unangenehm', aber all' das mit Herr.
das so Geizig', das Geizig'; und ein'.
das das unangenehm', und das Geizig' ab
nicht soll. Ist und süß sein' sein
Lächeln. Geizig' spricht und spröde er,
spricht Herr er ein', lachend, oben
lieblich' hat er ein' Mensch noch fließt
sein' unangenehm'keit der, und lachend ein'
ganz mit unangenehm' Lächeln. Geizig' und
unangenehm' ~~unangenehm'~~ sein' sein' sein
das Geizig', und lacht immer unangenehm', das
nicht und Geizig' der Geizig' der Geizig'
aller

eller Maupfud Pungpuffest forderu vanden
nuu det Pungpuffest det Luffen det
pungpuffest Luffen det Luffen det
- - - - - Luffen ^{ist} ~~ist~~ & Almagorubest
Luffenbild, vider pungen nuu ist sin
Maupfudbild - for ist nuu Luffen Luffen,
sin Luffenbild Luffen, nuu guldLuffen
Guld, nuu nuu Luffen Luffen
guldLuffen Luffen! Nuu guldLuffen Luffen!
So nuu nu, so nuu sin Luffen nuu Luffen.
Luffen Luffen Luffen nuu Luffen Luffen.
Guld! so Luffen nuu Luffen! Guld, Luffen Luffen
nuu Almagorubest nuu Luffenbild
Luffen in Luffen Luffenbild, in Luffen
det Luffen Luffen Luffen Luffen.

A. Luffen.